

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

93 (3.4.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Mittwoch den 3. April

1844.

## Frauen-Verein.

### Suppen-Anstalt.

Von hiesigen Wohlthätern wurde der Suppenanstalt im Monat März übermacht:

Von einem Ungenannten „zum 5. März“ . . . . . 12 Pfund Schwarzbrot.

Von einem Ungenannten . . . . . 8 Stück mürbe Groschensaitcher.

Von einem Ungenannten . . . . . 3 Pfund Sago.

Von einem Ungenannten . . . . . 8 Pfund Schwarzbrot.

Für obiges dankt verbindlichst

Die Vorsteherin der Suppen-Anstalt.

## Bekanntmachung.

Nro. 4562. Wir bringen in Erinnerung, daß Blumentöpfe vor den Fenstern, auf den Altanen u. c. sicher befestigt werden müssen, widrigenfalls die geordnete Strafe zu gewärtigen ist.

Karlsruhe den 29. März 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

R. Burger.

## Bekanntmachungen.

Der Kaufmann Karl Friedrich Haager von hier, welcher schon wegen verschiedener Diebstähle in Unterfuchung gestanden, ist gegenwärtig abermals mehrerer Entwendungsverbrechen angeklagt, und es hat sich bei der jetzigen Unterfuchung herausgestellt, daß er die unten verzeichnete Effekten, über deren redlichen Erwerb er sich nicht auszuweisen im Stande ist, durch Mittels-Personen theils im hiesigen Leihhaus verfeßt, theils anderwärts verkauft hat.

Wir bringen dieses zur öffentlichen Kenntniß, und fordern alle diejenigen, welche einen Eigenthumsanspruch auf die ohne Zweifel entwendeten Effekten zu machen gedenken auf, sich in Wälde dahier zu melden.

Verzeichniß der Effekten:

1) 13 Ellen neue, mittelfeine, hänfene, weiße Leinwand,  $\frac{1}{2}$  Ellen breit.

2) 4 Weiberhemden von mittelfeiner, hänfener Leinwand; diese sind mit kurzen Aermeln und letztere mit einem Löchlesaum versehen, auch haben 2 davon noch außerdem am Halsauschnitt einen Löchlesaum.

An diesen 4 Hemden ist der Name des Eigenthümers auf der Vorderseite unmittelbar unter dem Halsauschnitt sorgfältig ausgetrennt, doch sind die Ueberreste des rothen Zeichengarns dort noch deutlich sichtbar.

3) Eine silberne Taschenuhr von altmodischer Fagon mit weißem Zifferblatt, römischen Stundenzahlen, arabischen Minutenzahlen und gelbmessingenen Zeichern. Das Gehäus der Uhr ist fagonirt.

4) Ein goldener Fingerring mit einem kleinen Plättchen, worauf die Buchstaben J. S. stehen.

5) 2 silberne Strickstiefelchen.

6) Ein Strickstiefelchen von Neusilber.

7) 6 dunkelrothe Glasperlen, nach Art der Granatensteine geschliffen.

Karlsruhe den 27. März 1844.

Großh. Stadtamt.

Stöber.

L. Dänger.

Sämmtliche Kaufleute und Lieferanten, welche mit dem Großh. Hoftheater in Verbindung stehen, werden auf die längst bestehende Verordnung, daß Abgaben für Rechnung des Hoftheaters nur gegen Anweisung der Hof-Theater-Verwaltung gemacht werden dürfen mit dem Bemerkten aufmerksam gemacht, daß wir Aufrechnungen bei welchen diese Form mangelt nicht in Rechnung passiren lassen können. Karlsruhe den 29. März 1844.

Großh. Hoftheater-Intendantz.

v. Aussenberg.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung] Am 10. April 1844 Nachmittags 2 Uhr werden wie eine noch vollkommen gute, dem Großherzogl. Fiscus angehörige Reisekalesche in dem Kanzleigebäude des Großherzogl. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, der öffentlichen Steigerung unter Ratificationsvorbehalt und gegen alsbaldige baare Zahlung, ausfegen.

Karlsruhe den 25. März 1844.

Großh. Generalstaatscasse.

(1) [Baupläze- und Gartenverkauf.] Der noch disponible, in zwei Parzellen abgetheilte, Eckbauplah von dem Gräflich Langenstein'schen Hirschgarten, zwischen der Stephanienstraße und der Hirschstraße, mit 152 Ruthen, und der Gemüsegarten in der Stephanienstraße, neben Haus-Nro. 64. und 68., zu 3 Viertel 31 Ruthen 54', sind aus freier Hand zu verkaufen, und es kann deshalb ein Kauf-



vertrag, bei angemessenen Geboten, täglich bei der unterzeichneten Stelle, in Haus-Nro. 5. der Waldhornstraße, abgeschlossen werden.

Karlsruhe den 1. April 1844

Gräfl. Langenstein'sche Hauptkass.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Im Hause des Buchbinder Schulz, alte Waldstraße Nro. 31. ist im mittleren Stock 1 Zimmer auf die Straße gehend auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 5. ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nro. 87. nahe am Mühlburger Thor ist ein möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken vornenheraus zu vermieten und kann auf den 1. Mai bezogen werden. Näheres in der Stephaniensstraße Nro. 28.

In der Erbprinzenstraße Nro. 29. ist auf den ersten Mai, oder wenn es gewünscht wird, auch einige Tage früher ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Innerer Zirkel Nro. 3. sind auf den 23. Juli 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller und eine Kammer, so wie 1 schön tapezirtes Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Mai zu beziehen.

In der Kronenstraße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen Herrn zu vermieten und kann auf den 1. Mai bezogen werden.

In der langen Straße Nro. 233. ist der untere Stock zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof und 2 Speicherkammern, Theil am Waschhaus und an einem großen Trockenspeicher, auch kann Stallung zu 2 Pferden auf Verlangen abgegeben werden. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 69. im dritten Stock.

In der Amalienstraße Nro. 37. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Spricherkammern, Trockenspeicher, gemeinschaftliches Waschhaus, Keller nebst Holzstall, und kann bis den 23. April oder 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock zu erfragen.

Auf 1. Mai ist in der Adlerstraße ein möbliertes Zimmer für einen einzelnen Herrn zu vermieten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Adlerstraße Nro. 29. bei Schreinermeister Gams ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen ledigen Herrn sogleich oder bis den ersten Mai zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 7. ist der obere Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, Trockenspeicher, Holzremise und Antheil an dem Waschhaus. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Vor dem Ettlinger Thor ist der 2. Stock eines Wohnhauses, bestehend aus 9 Zimmern, nebst Küche, Keller und Speicher nebst daranstoßenden großen Garten auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 19. ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im innern Zirkel Nro. 10. ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, nebst Küche und sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie auf den 23ten April zu vermieten.

(1) [Vermiethung.] In der Waldhornstraße Nro. 20. ist eine Chaisenremise zu 4 Wagen oder zu einem Magazin auf den 1. Mai zu vermieten.

### Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Auf gerichtliche Pfandurkunde und erste Hypothek liegen 10,000 fl. entweder ganz oder theilweise zum Ausleihen parat; bei wem erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Gesuch.] Es wird sogleich ein Kellner gesucht. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Herrenstraße Nro. 4. wird ein junger Mensch als Hausknecht gesucht.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches Weisnähen und auch etwas Kleidermachen versteht, kann auf Ostern einen Platz finden in der langen Straße Nro. 33. im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Bis 23. April wird ein gewandter Marqueur in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum goldenen Schwert.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen das in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich oder auf Ostern in einen Dienst zu treten. Das Nähere ist in Nro. 47. der Bähringerstraße im 2. Stock zu erfragen.

(1) [Dienst gesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine Stelle bis nächste Ostern. Näheres zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [N. B. Nro. 797. Dienst gesuch.] Ein braves, im Kochen, Kleidermachen, Bügeln u. Weisnähen etc. erfahrenes Mädchen, das noch nie hier in Dienst war, wünscht auf Ostern bei einer hiesigen Herrschaft in Dienst zu treten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [N. B. Nro. 799. Dienst gesuch.] Ein braver dienstwilliger Mensch wünscht als Hausknecht ein passendes Unterkommen zu finden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [N. B. Nro. 795. Anerbieten.] Ein solider hiesiger Bürger, auf dessen Treue und Pünktlichkeit gerechnet werden darf, erbietet sich bei einigen Herrn die Stelle als Diener und Commissionär, auf Monatsrechnung, zu übernehmen. Wer hievon Gebrauch zu machen wünscht, wolle seine Adresse zustellen dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße Nro. 29.

(2) [Verlaufener Hund.] Ein junger weißer Spitzhund, auf beiden Seiten des Kopfes schwarz, nebst einem schwarzen Flecken auf der linken Seite, ist verloren gegangen. Der derzeitige Besitzer wolle ihn gegen gute Belohnung auf dem Spitalplatz Nro. 36. abgeben.

(1) [Gefundenes.] Am 29. März Abends wurde am Eck der Ritter- und Langenstraße ein Geldbeutel mit etwas Münze gefunden; der Eigentümer kann denselben gegen Entrichtung der Einrückungs-Gebühr auf der Adjutantur des Dragoner-Regiments Großherzog in Empfang nehmen.



(1) [Verkaufsanzeige] Gute Kartoffeln werden Spitalstraße No. 61. à 11 kr. das Sester verkauft.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im innern Zirkel Nr. 22. sind Kanarienvögel zu verkaufen im obern Stock.

(1) [Anzeige.] In der Zähringerstraße No. 47. ist ein Octaviges Fortepiano zu vermieten und eine sehr gute Violine und eine Flöte zu äußerst billigem Preis zu verkaufen.

(1) [Gesuch.] Es wird eine Parthie gut erhaltene Weinfässer von 100, 150 und 200 Maas Inhalt zu kaufen gesucht. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gartenvermietung.] In der Nähe vom Karlsruher ist ein Viertel Garten mit Spargelland, Reben und Obstbäumen, Brunnen und Gartenhaus zu vermieten und das Nähere neue Herrenstraße No. 62. zu vernehmen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Auf bevorstehende Feiertage sind beste gewässerte Stockfische und Laberdan vorräthig bei

**C. A. Fellmeth.**

Beste gewässerte Stockfische sind zu haben bei

**Wilh. Gerwig.**

Schönste und auf beste Art gewässerte Stockfische verkauft

**C. J. Mallebrein.**

#### Spiritus 36°

verkaufe ich bei Abnahme von mindestens einer Maas zu 30 kr.

**F. J. Lanzano,**

Kronenstraße No. 5.

#### Uracher Bleiche.

Für die berühmte königl. Bleiche in Urach, die sich stets eines bedeutendern Zuspruchs zu erfreuen hat, besorge ich dieses Jahr wieder die Einfammung der rohen Leinwand.

**Karl Benjamin Gehres,**

lange Straße Nr. 96. neben dem Gasthaus zum Erbprinzen.

#### Anzeige.

Von unserem beliebten Kunstmehl und Gries ist wieder frische Zufuhre bei Kaufmann Christian Riempp dort zu billig gestellten Preisen eingetroffen, was wir unsern verehrlichen Abnehmern hiermit empfehlend anzeigen.

Berg bei Stuttgart den 29. März 1844.

Die Verwaltung der Kunstmühle.

**Rößlin.**

#### Mollen-Barinas.

Feine alte Waaren per  $\ell$  à 1 fl. und 1 fl. 12 kr. so wie auch Portorico in Faß per  $\ell$  à 28, 32, 40 und 48 kr. empfehle ich, nebst leichten und angenehmen Cigaren aufs beste

**Karl Busjäger,** Herrenstraße No. 35.

Frischer Rheinsalmen ist pfundweise billiger zu haben bei

**Hof-Fischer Kaufmann,**

Lyceumsstraße No. 1.

#### Hoffärberei in Darmstadt.

Beim Herannahen des Sommers erlaube ich mir, meine resp. Kunden zu bitten, die zu färbenden Gegenstände die für den Sommer verwendet werden sollen, in Zeiten dem Hrn. Conradin Haagel in Karlsruhe zur Beförderung an mich übergeben zu wollen von wo aus Alles ohne Portorechnung pünktlich besorgt wird.

**J. Bloch,**

Hoffärber in Darmstadt.

In Bezug auf vorstehendes füge ich noch bei, daß die Stoffe regelmäßig jeden Samstag nach Darmstadt abgesendet werden.

**Conradin Haagel,**

dem Museum gegenüber.

#### Murgschifferschaftlicher Holzhof.

E. B. No. 395. Vom 1. d. M. an sind mittelst Beschlusses vom 30. v. M. die Holzpreise also regulirt worden:

	fl.	kr.
Waldbuchenholz 1. Sorte incl Meesgeld v. Kist.	18	—
" " 2. Sorte ditto	17	—
Waldbuchen Klostholz ditto	17	—
Waldtannenholz ditto	12	—
Floßbuchenholz ditto	15	—
Floßtannenholz ditto	10	48

wovon das verehrliche Publikum in Kenntniß gesetzt wird

Karlsruhe den 1. April 1844.

Öffentliches Geschäftsbureau von **W. Kölle,** als Holzfactorie.

#### Blouses Royales de Paris.

(Französische Knabenkleidchen.)

Die Neuesten und Geschmackvollsten, für gegenwärtige Jahreszeit, sind in schönster Auswahl eingetroffen bei

**Julius Homburg,**

dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

Auf die bevorstehenden Feiertage empfehlen die Unterzeichneten nachstehende evangelische und katholische Gesang- und Andachtsbücher in guten und eleganten Einbänden zu gefälliger Abnahme.

Bauer, Beicht- und Abendmahlreden	48 kr.
—, Gebetbuch	2 fl. und 2 fl. 24 kr.
Brand, der Christ in der Andacht	2 fl. 48 kr. und 3 fl.
—, Gebete	1 fl. 48 kr. und 2 fl. 12 kr.
—, Gebete für Kinder	30 kr.
—, Gott ist unser Vater	40 kr., 48 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 24 kr.
—, die öffentliche Gottesverehrung	3 fl. 12 kr.
Buchegger, Andachtsbuch für katholische Frauen u. Jungfrauen	1 fl. 36 kr., 2 fl. 12 kr. u. 3 fl. 12 kr.
—, Gott ist die reinste Liebe	1 fl.
Heilige Charwoche	15 kr.
Karlsruher Prachtbibel in ganz Saffian mit Goldschnitt	11 fl.
—, Klose, Abendmahlfeier	36 kr.
Katholisches Gesang- und Gebetbuch der Erzdiocese Freiburg	1 fl., 1 fl. 24 kr., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 42 kr. und 3 fl.
Marr, Gebetbuch für Diensthöten	1 fl. 36 kr.
—, — für Kinder Gottes	2 fl. 24 kr.
—, — für Eltern	und 3 fl. 24 kr. 2 fl. 42 kr.



Micus Gebetbuch 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 42 kr.  
 Ness, Gesänge 30 kr., 48 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 36 kr.  
 Opfer der Andacht 24 und 36 kr.  
 Quadrupani, Anweisung für fromme Seelen 36 kr.  
 und 2 fl. 12 kr.  
 Pelissier, Erbauungsreden auf Festtage 48 kr.  
 Stark, Gebetbuch 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 24 kr.  
 Schmezer's Weibestunden 8 fl. 48 kr. u. 10 fl. 48 kr.  
 Walz, Predigten 48 kr.  
 Witschel, Morgen- und Abendandachten 54 kr.  
 1 fl. 12 kr., 1 fl. 36 kr. und 2 fl.

Müller & Gräff.

**Eintracht. Zweite Abtheilung.  
 Cäcilien-Verein.**

Die Eltern, welche zu dem an unserer Musikbildungs-Anstalt beginnenden neuen Cursus Kinder angemeldet haben, werden ersucht, sich mit demselben künftigen Mittwoch den 3. April, Nachmittags 3 Uhr in diesseitigem Locale, Schloßstraße Nr. 30. einzufinden.

Der Vorstand.

**Frankfurter Börse am 1. April 1844.**

	pCt.		Pap.	Geld.		pCt.		Pap.	Geld.	GELDSORTEN.			
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	97	96 3/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	58 1/2	58 7/8	Neue Louis'd'or	31	4	
		50 fl. Loose v. 1840	63 1/8	63		4 1/2	Syndicats	—	96 1/4		96 1/4	Friedrichs'd'or	9
		Bankactien	2014	2012	BAYERN	3 1/2	ditto	83 1/8	82 7/8	Holl. 10 fl. Stücke	9	57	
	5	Metallig. - Obligationen	114	113 3/4		3 1/2	Obligationen	—	101 5/8	101 5/8	Rand-Ducaten	5	34 1/2
4	ditto	—	102 3/4	POLEN		Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	94 1/2	94 1/2	20 Franken-Stücke	9	30 1/2	
3	ditto	80	—			ditto à fl. 500.	99 5/8	99 5/8	99 5/8	Engl. Sovereigns	11	56	
OBERSTREICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	135 7/8	135 5/8	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	—	97 5/8	97 5/8	Laubthaler, ganze	2	13 1/2
		500 fl. Loose v. 1834	155 5/8	155 3/8		4	ditto	103	102 3/4	102 3/4	Preussische Thaler	1	15
	2 1/2	Stadtbanco-Oblig.	—	—	NASSAU	3 1/2	Lott.-Anlehen à fl. 50.	79 1/8	78 7/8	78 7/8	Go'd al Marco	377	—
	4 1/2	Obligat. b. Bethmann	—	104 1/2			ditto Grossh. à fl. 25.	—	31 3/4	31 3/4	Hochhaltig - Silber	28	18
4	ditto	—	102	FRANKFURT	3 1/2	Oblig. bei Rothschild	—	97 1/2	97 1/2	Gering u. mittelhal.	28	12	
3 1/2	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämien-scheine	90	101			25 fl. Loose	—	28 3/8	28 3/8				
PREUSSEN	5	Acties incl. C Coupons	24 7/8	24 5/8		Obligationen	—	103 1/8	103 1/8				
	2 1/2	Consols. Lst. à fl. 12	46 1/2	46 1/4		Taunusbahn-Actien	366 3/4	366 1/2	366 1/2	DISCONTO	3		

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Weber, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Striker, Part. von Lindau. Hr. Herrmann, Kfm. von Hanau. Mad. Hurst mit Fräul. Tochter v. Basel. Hr. Montellu, Kfm. von Freiburg. Hr. Höber, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Hr. Schwarz, Hr. Schmitz u. Hr. Schuh, Part. v. Mannheim. Herr Kiebele u. Hr. Stiegler, Studenten von Heidelberg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Blanchon, Kaufm. mit Tochter von Paris. Hr. Volger, Kfm. von Basel. Hr. Plag, Kaufm. von Mülhausen. Hr. Thomas, Kfm. von Berlin. Hr. Seifert, Rent. mit Familie v. Straßburg. Hr. Prafer, Kfm. von München.

**Im Erbprinzen.** Hr. Ladowsky, Partik. von Berlin. Hr. Simon, Part. mit Schwester v. Stuttgart. Hr. Rhobius, Part. von Singig. Hr. Zepperle, Dr. v. Mainz. Hr. Laguante mit Gattin von Straßburg. Hr. Lichtenberger, Kfm. von Speier. Hr. Sigmund, Bürgermeister von Oberbach. Hr. Benschfeld, Partikul. von Zürich. Hr. Albertie, Offizier mit Bed. von Wien.

**Im Geist.** Hr. Bühler, Kfm. von Schildach.  
**Im goldenen Adler.** Hr. Drehsfuß, Kfm. von Gerasbach. Hr. Hetzel, Gastgeber v. Rothenfels. Hr. Hasenmayer, Kfm. von Straßburg. Hr. Rosenstrauf, Kfm. daher.

**Im goldenen Kreuz. (Post.)** Hr. Scherer, Kfm. von Schweigern. Hr. Segis, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Rünzler, Part. von Billingen. Hr. Cause, Kfm. von Mainz. Hr. Piting, Rentier nebst Fam. und Dienerschaft von London. Hr. Roualt, Rent. nebst Gattin v. London. Hr. Haag, Kfm. v. Augsburg. Hr. Wronzthol, Rentier von London. Madame Seuter v. Mannheim. Hr. von Verbi, Propr. v. Lyon. Hr. Tonberg, Rent. nebst Gattin von Innsbruck. Hr. Eivier, Kfm. v. New-York.

**Im goldenen Schen.** Hr. Nägele, Kaufm. von Waldshut. Hr. Baumann, Part. von Oberweiler. Hr. Reiß, Part. von Cannstadt.

**Im Hof von Holland.** Hr. Graf v. der Lippe mit Bed. von Wien. Hr. Schmid, Kfm. von Raumburg. Hr. du Barri, Rent. v. Straßburg. Hr. Biara, Rent. daher.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Müller,

Bürgermeister von Döfheim. Hr. Schröder, Gastwirth daher. Hr. Holtz, Partik. v. Rode. Hr. Christ, Kfm. von Oberkirch.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Einstein, Kfm. v. Buchau. Hr. Brayer, Fabrikant von Brüssel. Mad. Sohlinger nebst Fräul. Tochter v. Frankfurt.

**Im Ritter.** Hr. G. Howald v. Kirchberg. Hr. B. Howald daher. Hr. Wenger, Bezirksförster v. Weaben. Hr. Thewald, Kfm. v. Höhr. Hr. Mühlbach, Kaufm. daher. Hr. Heiselein, Hauptmann von München. Hr. Fiederling, Stud. v. Freiburg. Hr. Augustin, Mineralog v. Innsbruck. Hr. Wolf, Rentamtman v. Träsch-Klingen.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Saler, Kfm. v. Mainz. Hr. Ring, Part. von Dresden.

**Im rothen Haus.** Hr. Feist, Kfm. v. Kriegshaber. Hr. Damirer, Student von Heidelberg. Hr. Toft, Part. von Kopenhagen. Hr. Luth, Bierbrauer v. Menzingen. Hr. Berger, Part. v. Freiburg. Mad. Ulrizi von Leopoldshafen.

**Im der Sonne.** Hr. Steiner, Hdm. v. Würzburg. Hr. Imhof, Posthalter von Wiesenbach. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Nagelsberg.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Schwarz Rechtspraktikant v. Heidelberg. Hr. Bub, Bijoutier v. Pforzheim.

**Im Waldhorn.** Hr. Stahl mit Sohn v. Bordeaux. Hr. Dubois, Kfm. v. Foucher. Hr. Cunius mit Sohn v. Frankweiler. Hr. Eckerle, Kfm. daher. Hr. Wolf, Director v. Freiburg. Hr. Blate, Student v. Giesen. Hr. Scheef, Aktuar von Waldshut.

**Im Fähringer Hof.** Hr. Martert, Kfm. von Koblenz. Hr. Wasserfchen, Kfm. v. Kehl. Hr. Schulz, Kfm. v. Köln. Hr. Deuß, Kfm. v. Aachen. Hr. Roth, Stud. v. Rühwiel. Hr. Zollinger, Theol. v. Zürich. Hr. Schweizer, Kfm. v. Konstanz. Hr. Thomas, Kfm. v. Bingen. Hr. Rath, Kfm. von Koblenz.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Blach, Kfm. v. Mandegg. Hr. Sabbach, Handelsm. v. Marocco. Hr. Ederheimer, Hdm. v. Euchtersheim. Hr. Gahn, Hdm. vom Rülshheim. Hr. Rehlinger, Handm. von Wachenheim.

**In Privathäusern.**

Bei Fräulein Weber: Frau Dr. Schaible vom Kort.  
 — Bei Fräulein Rivola: Frau von Welsch v. Wispach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.